

<b>Thema</b>	<b>Mitgliederversammlung 2017</b>
<b>Teilnehmende</b>	Glaser Christa, NV Dietikon; Glockner Katia, Naturama Aargau; Kammermann Lukas, Naturama Aargau; Kräuchi Norbert, Kanton Aargau, Abt. Landschaft u. Gewässer; Müller Werner, BirdLife Schweiz; Osellame Margarete, Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen; Pauli Daniela, Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften; Pfluger August, Koordinationsbüro FdN; Rey Livio, Schweizerische Vogelwarte Sempach; Schenker Gabriela, Koordinationsbüro FdN; von Arx Jacqueline, Pro Natura Graubünden ; Steiner Phillippe, Präsident Association fête de la nature (Romandie); Ruchonnet Elise, Koordinationsbüro Fête de la nature (Romandie); Schwehr Werner, Gartenrötel Natur- und Vogelschutzverein Uetikon
<b>Entschuldigt</b>	Hanssen Silvia, Vorstandsmitglied Verein Festival der Natur; Guarneri Fabio, Vorstandsmitglied Verein Festival der Natur
<b>Gäste</b>	Merz Thomas; Präsident Verband Kies- und Betonproduzenten Aargau; Moser Andreas; Redaktionsleiter «NETZ NATUR» SRF
<b>Protokoll</b>	Schenker Gabriela
<b>Datum</b>	2. November 2017, 18:30 – 20:30 Uhr
<b>Ort</b>	Naturama Aargau, 5001 Aarau

### **Begrüssung, Ausgangslage und Traktanden**

Werner Müller begrüsst als Präsident des Vereins die Anwesenden und dankt für das Interesse. Er begrüsst insbesondere die Gäste aus der Romandie. Später wird als Spezialgast Andreas Moser, Redaktionsleiter Netz Natur zu uns stossen.

#### **Ausgangslage:**

Das Festival der Natur wurde vor fünf Jahren in der Romandie als „Fête de la nature“ ins Leben gerufen und seither jährlich erfolgreich durchgeführt. Nach erstmaliger Durchführung des Festivals der Natur resp. des Festival della Natura im Mai 2016 in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz wurde am 27. Oktober 2016 in Olten der Trägerverein Festival der Natur/Festival della Natura gegründet. Heute ist demnach die erste ordentliche Mitgliederversammlung.

Mit der Gründung einer als Verein organisierten Trägerschaft wurde das Festival auf eine breitere und eigenständige Basis gestellt. Mit 491 ausgeschriebenen Veranstaltungen und geschätzten 20'000 – 30'000 Besuchern war das Festival 2017 ein grosser Erfolg.

Das erste buchhalterische Geschäftsjahr des Vereins Festival der Natur/Festival della Natura dauert vom 1.1. bis 31.12.2017. Die erste Jahresrechnung wird entsprechend erst der Mitgliederversammlung 2018 vorgelegt. Das Festival 2016 lief noch über BirdLife, welcher das Defizit von rund CHF 12'000 übernommen hat. Bezüglich Finanzen wird heute lediglich über das Budget abgestimmt. Die an alle Vereinsmitglieder und interessierten Personen statutengemäss versandte Traktandenliste wird wie vorliegend **genehmigt**:

1. **Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung**
2. **Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2016, Zwischenbericht 2017**
3. **Vorschau Festival der Natur 2018, Jahresprogramm 2018**
4. **Budget 2018**
5. **Wahlen: Revisionsstelle**
6. **Anträge (innert Frist keine eingetroffen)**
7. **Verschiedenes**

**1. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 27. Oktober 2016**

Das Protokoll der Gründungsversammlung stand seit dem Versand der Einladung zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Internetseite festivaldernatur.ch zum Download bereit. Den Teilnehmenden wurde das Protokoll zu Beginn der Mitgliederversammlung zudem in der MV-Dokumentation in gedruckter Form ausgehändigt.

Das **Protokoll der Gründungsversammlung** wird ohne Einwände **genehmigt**.

**2. Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2016, Zwischenbericht 2017**

Sowohl der Tätigkeitsbericht 2016 als auch der Zwischenbericht 2017 standen seit dem Versand der Einladung zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Internetseite festivaldernatur.ch zum Download bereit. Den Teilnehmenden werden die Berichte zu Beginn der Mitgliederversammlung zudem in der MV-Dokumentation in gedruckter Form ausgehändigt.

Wortmeldung 1 (Livio Rey):

*Was ist mit Netzwerkpartner gemeint? Haben Netzwerkpartner besondere Rechte? Wie wird man Netzwerkpartner?*

Antwort (Werner Müller): Netzwerkpartner sind Institutionen, die selbst über ein grosses Netzwerk verfügen und dieses dem FdN zur Verfügung stellen. Der Vorstand wird an seiner nächsten Sitzung die Rolle der Netzwerk-Partner besprechen.

Wortmeldung 2 (Livio Rey, Vogelwarte Sempach):

*Nicht alle Veranstaltungen kamen beim Publikum gut an und erzeugten lediglich geringes Besucherinteresse. Eine Anmeldeschluss wäre erwünscht, damit Exkursionsleiter nicht im Feld abwarten müssen, ob Besucher erscheinen.*

Antwort (August Pfluger): Das Web-Team ist dabei, Verbesserungen beim Anmeldeprozess zu implementieren. Alle sind gebeten, Anregungen an das Koordinationsbüro zu senden (Gabriela Schenker).

Sowohl der **Tätigkeitsbericht 2016** als auch der **Zwischenbericht 2017** werden ohne Einwände **genehmigt**.

Werner Müller dankt...

... den vielen Mitgliedsvereinen für ihr Engagement und die tollen Anlässe, die sie organisierten.

... dem Vorstand für sein ehrenamtliches Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

... August Pfluger für die professionelle Koordination des Festivals.

... Fabio Guarneri für die Koordination des Festival della natura

### 3. Vorschau Festival der Natur 2018, Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung verschickt und wird den Teilnehmenden auf einer Folie der Powerpoint-Präsentation gezeigt.

2018 findet das Festival der Natur am Wochenende nach dem Tag der Biodiversität statt, vom Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. Mai 2018. Bei der Organisation des Festivals der Natur 2018 stehen folgende Zielsetzungen im Vordergrund:

- Förderung von Zusammenschlüssen verschiedener Organisationen bei der Organisation von Festival der Natur-Veranstaltungen (Veranstaltungs-Cluster).
- Jugendliche für Themen der Natur und der Biodiversität begeistern
- Sponsoring

Es ist geplant, am internationalen Tag der Biodiversität (Dienstag, 22.05.18) in Bern eine grosse Lancierungsveranstaltung mit Beteiligung aller Sprachregionen auszurichten. Zum Frühlingsbeginn 2018 (20. März 2018) wird die Nature Challenge lanciert (Dokumentation auf der letzten Seite der MV-Unterlagen). Das FdN-Koordinationsbüro informiert Ende Januar 2018 im Detail; die Vereinsmitglieder werden überdies per Newsletter sowie auf der FdN-Website über das Projekt informiert.

Wortmeldung (Daniela Pauli):

*Wie ist die Nature Challenge in das Festival der Natur eingebettet? Oder handelt es sich dabei um eine eigenständige, möglicherweise konkurrierende Plattform?*

Antwort (August Pfluger): Die Nature Challenge ist ein über vier Jahreszeiten laufendes Online-Spiel und hat zum Ziel, Jugendliche für Themen der Natur und der Biodiversität zu begeistern; die Challenge ist eingebettet in das Festival der Natur und soll ausserdem das Interesse der Kantone und von privaten Unternehmen für das Festival schüren. August Pfluger betont, dass keinerlei Konkurrenz bestehen wird zwischen der Challenge und dem Festival der Natur, sondern dass das Festival vielmehr vom angestrebten Interesse von Jugendlichen für Themen der Natur profitieren wird.

Ausblick: Das Festival der Natur 2019 findet vom 23. - 26. Mai 2019 statt.

Das **Jahresprogramm 2018** wird ohne Einwände **genehmigt**.

### 4. Budget 2018

Das Budget 2018 stand seit dem Versand der Einladung zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Internetseite festivaldernatur.ch zum Download bereit. Den Teilnehmenden wird das Budget 2018 zudem in der MV-Dokumentation in gedruckter Form ausgehändigt.

Wichtige Punkte:

- Der Finanzierungsbeitrag des Bundes von jährlich CHF 120'000 ist bis 2019 gesichert.
- Von den budgetierten Einnahmen aus Sponsoring und Fundraising in der Höhe von CHF 148'900.- sind bislang CHF 100'000.- gesichert.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorstand stellt sicher, dass Ausgaben nur bei sichergestellter Deckung getätigt werden.</li> <li>• Die Nature Challenge ist auch ein Instrument für die Aktivierung von Sponsoren.</li> </ul> <p>Wortmeldung (Phillippe Steiner):  <i>Wieviel wird für Plakatwerbung ausgegeben?</i>          Antwort von Werner Müller: Die Kosten für Plakate (Aussenwerbung) sind im Budgetposten „Information, Sensibilisierung, Distribution“ enthalten. Die dort budgetierten CHF 140'000.- decken aber nicht nur die Kosten der Plakatwerbung, sondern auch weitere Distributionskosten wie Inserate, Facebook u.a.. Es ist zurzeit noch nicht möglich anzugeben, welchen Anteil an den Gesamtkosten die Plakatwerbung haben wird.</p> <p>Das <b>Budget</b> wird ohne Einwände <b>genehmigt</b>.</p>	
<p><b>5. Wahlen: Revisionsstelle</b></p> <p>Randbemerkung: Der Vorstand wurde im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt. Es gibt keine Rücktritte und entsprechend keine Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern.</p> <p>Der Vorstand schlägt die Infortuna Treuhand AG unter der Leitung von Gaby Infortuna zur Wahl als Revisionsstelle vor. Die Infortuna Treuhand AG hat bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.</p> <p>Die <b>Infortuna Treuhand AG</b> wird einstimmig als Revisionsstelle <b>gewählt</b>.</p>	
<p><b>6. Anträge (innert Frist keine eingetroffen)</b></p> <p>Es sind keine Anträge innert Frist eingetroffen.</p>	
<p><b>7. Verschiedenes</b></p> <p>Norbert Kräuchi (Leiter Umweltfachstelle Kanton Aargau),          Thomas Merz (Präsident Verband Kies- und Betonproduzenten Aargau),          Katia Glockner und Lukas Kammermann (Naturama) informieren:  <i>2018 feiert der Verband der Kies- und Betonproduzenten Aargau sein 20-Jahre Jubiläum. Der Verband pflegt seit jeher gute Beziehungen zur Verwaltung, aber eher schwache Kontakte zur Bevölkerung. Der Verband möchte das Jubiläum nutzen, um die Bemühungen im Bereich der Biodiversität in die breite Öffentlichkeit zu kommunizieren. Der Verband plant daher im Rahmen des Festivals der Natur 2018 einen Tag der offenen Kiesgrube und will 5 bis 8 Abbaustellen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen mit dem Ziel, die Aargauer Bevölkerung für Themen rund um Kiesabbau und Biodiversität zu sensibilisieren.</i></p> <p><i>Das Naturama unterstützt dieses Vorhaben auf fachlicher Ebene. Der im Jahr 2018 im Kanton Aargau zum 15. Mal begangene und vom Naturama koordinierte Tag der Artenvielfalt soll im kommenden Jahr zum dritten Mal während des Festivals der Natur stattfinden und soll in einer der offenen Kiesgruben ausgetragen werden. Katia Glockner ist Projektleiterin seitens Naturama und wird den Verein zeitnah informieren.</i></p>	

<p><i>Eckdaten zum Verband Kies- und Betonproduzenten Aargau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 aktive Kiesabbaustellen im Kanton Aargau und diverse andere Abbaustellen</li> <li>• seit 2016 Nachhaltigkeitscharta</li> <li>• seit 2017 Uferschwalben Förderung</li> </ul>	
<p>Werner Müller dankt dem Naturama für das Gastrecht und allen Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.</p> <p>Um 20.00 Uhr wird der formelle Teil der Versammlung abgeschlossen.</p>	
<p>Das Gespräch mit Andreas Moser, Redaktionsleiter «NETZ NATUR» SRF berührt Themen wie «Natur in den Medien», «Journalistische Unabhängigkeit und Engagement für die Natur und «Wissenschaftliche Korrektheit» und gibt spannende Einblicke in die Arbeit von Andreas Moser. Der Präsident verdankt die packenden Ausführungen von Andreas Moser herzlich. Mit einem leckeren Apéro wird der Abend beschlossen.</p>	

Zürich, 9. November 2017/gs